

## Drei Medaillen für die „Wasserflöhe“

Die jungen Schwimmer und Schwimmerinnen des TSV Neuburg sammeln in Erding erste Wettkampferfahrungen. Dabei gelingen gute Leistungen.



Erfolgreiche Schwimmer: (Von links) Lena Frank, Theresa Wolfelsperger, Elisa Mele, Marlene Kirschner, Valentina Dachs, Rafael Mayershofer und Victoria Peichl sowie Co-Trainerin Melik Krasniqi (hinten). Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

**Neuburg** Zum ersten Mal starteten sieben junge Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer des TSV Neuburg beim kindgerechten Schwimmwettkampf im Erdinger Hallenbad.

Fünf junge „Wasserflöhe“ sprangen dabei zum allerersten Mal ins Wettkampfbecken und absolvierten eine gelungene Premiere. Seit den Sommerferien haben sie sich auf diesen Tag

vorbereitet. Die jungen TSV´ler waren hoch motiviert und fokussiert auf diesen Einsatz. Jeder sprang viermal ins Wettkampfbecken und alle zeigten ihre bereits guten Schwimmtechniken. Bei den 28 Einzelstarts erreichten sie dreimal das Siegerpodest und 16 Top-Te-Platzierungen. Insgesamt trafen sich 85 Nachwuchskräfte aus 13 Vereinen und absolvierten 308 Einzelstarts.

Den ersten Start der Neuburger absolvierte Victoria Peichl (Jahrgang 2017) mit 25 Meter Rücken Beine. Nach 39,96 Sekunden hatte sie die Strecke zurückgelegt und belegte im Protokoll damit Rang zwölf. Die erste Medaille holte Marlene Kirschner (2017). Mit der Siegerzeit von 32,11 Sekunden war sie Tagesschnellste und nahm bei der Siegerehrung eine Goldmedaille in Empfang. Ihre Teamkolleginnen reihten sich auf den Plätzen fünf (Elisa Mele in 34,44 Sekunden), sieben (Valentina Dachs, 35,02), neun (Theresa Wolfelsperger, 36,05), zehn (Lena Frank, 36,18) und zwölf (Victoria Peichl, 38,56) ein. Als einziger männlicher Starter sorgte Rafael Mayershofer (Jg. 2017) für die zweite Medaille. Mit 30,65 Sekunden über 25 Meter Brust Beine belegte er Platz zwei und erhielt die Silbermedaille.

Die letzte Medaille gelang Lena Frank über 25 Meter Kraul Beine mit Brett. Mit 30,06 Sekunden überraschte sie nicht nur die Trainer, sondern gewann die Bronzemedaille. Bei den weiteren Starts über 25 Meter Rücken, 25 Meter Brust und 25 Meter Freistil bestätigten alle ihre guten Trainingsleistungen.

Jetzt heißt es noch zwei Wochen gut zu trainieren, um beim

Adventsschwimmen am Sonntag, 1. Dezember, im heimischen Parkbad die nächsten Steigerungen zu erzielen.